



Italien

Wanderwoche Südtirol - im Herzen der Dolomiten



2.958



6x



Der Zauber der Dolomiten

Rosengarten, Langkofel, Schlern mit Gipfelmöglichkeiten

Besichtigung von Bozen und Reinhold Messners Mountain Museen

Tageswanderungen mit leichtem Gepäck von zwei Standorthotels aus

Die Dolomiten sind eines der beeindruckendsten Gebirge der Welt: bizarre Felsmassive mit senkrechten Steilabbrüchen und atemberaubenden Felsnadeln ziehen Sie in Ihren Bann. Den ersten Teil der Reise verbringen Sie in einem Hotel auf der Seiser Alm, der größten Hochalm Europas. Auf Tageswanderungen entdecken Sie fantastischen Gebirgsmassive: Schlern, Langkofel, Cir-Gebirge und Rosengarten. Auf gemütlichen Hütten lassen Sie sich die Südtiroler Köstlichkeiten schmecken: von Schlutzenkrapfen und Tiroler Speckknödelsuppe bis hin zum hausgemachten Apfelstrudel. Ausgangspunkt des zweiten Teils der Reise ist Eppan: üppige Obstplantagen und Weinreben, die die Hänge bedecken prägen das Landschaftsbild. Welch ein Kontrast! Sie besichtigen das Schloss Juval von Reinhold Messner, kosten die Weine der Region und Besichtigen mittelalterliche Burgen. Ein Rundgang durch die historische Altstadt Bozens rundet diese Reise kulturell ab.

Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Tag 1: Individuelle Anreise und Treffpunkt München

Treffpunkt in München/Pasing um 11:00 Uhr am Haupteingang von Hauser exkursionen in der Spiegelstrasse 9. Weiterfahrt mit dem 9-Sitzer-Bus nach Südtirol. Unser Hotel inmitten der Seiser Alm oberhalb des Grödner-Tals auf 2.054 m mit wundervoller Aussicht auf das Langkofel-Massiv liegt absolut ruhig.

Fahrzeit 4,5 - 5 Std.; Übernachtung im Hotel; (A)

Tag 2: Tageswanderung im Rosengarten

Nach dem Frühstück brechen wir zu unserer ersten Tageswanderung auf. Heute sind wir im Rosengarten/Antermoia-Gebiet unterwegs. Zum „Warmlaufen“ geht es ca. 70 Minuten steil hinauf zum Tierser Alpl (2.440 m), dann über einen kurzen felsigen Abschnitt auf den Molignon-Pass (2.600 m). Von hier aus hat man eine tolle Sicht auf den Grasleiten-Pass mit den dahinter liegenden Gipfeln der Rosengarten- und Antermoia-Gruppe sowie in eine tiefe Schlucht, die nicht umsonst *Babenloch* genannt wird. Auf der anderen Seite des Molignon-Passes erfolgt ein steiler Geröllabstieg in Serpentinaen zur Grasleiten-Hütte (2.134 m; Mittagspause). Anschließend steigen wir weitere ca. 150 Höhenmeter ab, um das Massiv der Grasleitenspitzen umrunden zu können. Nachdem wir das grüne Babenloch durchquert haben, geht es wieder steil hinauf zum Tierser Alpl, wobei zwei seilversicherte Stellen (leicht) zu überwinden sind. Nach einer kurzen Erfrischungspause wandern wir die letzten Meter zurück zum Hotel.

Gezeit ca. 6 Std.; Aufstieg 950m; Abstieg 950m; Übernachtung im Hotel; (FA)

Tag 3: Langkofel Gebiet

Unsere heutige Tageswanderung führt uns ins Langkofel-Gebiet: Zunächst wandern wir etwa 2 Stunden entlang eines fast eben verlaufenden Panoramaweges hoch über dem Val Duron bis zur Plattkofel-Hütte (2.300 m). Nun steigen wir in weiteren 2,5 Stunden zuerst über Almwiesen, dann über ein steiles Geröllfeld auf den Gipfel des Plattkofels (2.958 m). Bei gutem Wetter haben wir von hier eine spektakuläre Aussicht - nicht nur auf die anderen Gipfel der Langkofel-Gruppe, sondern auch auf die Gebirgsmassive der Umgebung wie Sella, Marmolada oder den gletscherbedeckten Alpenhauptkamm. Nach dem Abstieg haben wir uns auf der Plattkofel-Hütte eine Mittagspause verdient. Am Nachmittag geht es auf gleichem Weg zurück zu unserem Hotel.

Gezeit 6,5 - 7 Std.; Aufstieg 900m; Abstieg 900m; Übernachtung im Hotel; (FA)

Tag 4: Grödner Joch - Crespina Hochplateau

Heute fahren wir mit unserem Kleinbus in ca. 1,5 Stunden nach Wolkenstein, dem höchstgelegenen Ort im Grödner-Tal. Bequem geht es per Seilbahn zum Grödner-Joch (2.340 m), wo unsere Wanderung ins Cir- und Puez-Gebiet beginnt. Wir gehen zunächst über Blumenwiesen leicht abwärts, bevor uns ein steiler Aufstieg zum Cir Joch (2.460 m) führt. Unterwegs haben wir eine einmalige Sicht auf die Nordabstürze der Sella-Gruppe. Ein weiterer Sattel, das Crespina-Joch (2.345 m), ist zu ersteigen. Nun überqueren wir das Crespina-Hochplateau, wo man sich aufgrund der kahlen Kalksteinfelsen in eine Mondlandschaft versetzt fühlt. Je nach Jahreszeit werden wir hier mit ein wenig Glück Enzian und Edelweiß finden. Nach ca. 3 Stunden erreichen wir die Puez-Hütte (2.450 m) und legen eine Mittagspause ein. Am Nachmittag erwartet uns ein langer, teilweise sehr steiler Abstieg ins liebliche Langen-Tal, in dem heute noch Almwirtschaft betrieben wird. Durch immergrüne Nadelwälder wandern wir talauswärts zurück nach Wolkenstein. Am Talende können wir die interessante St. Sylvester-Kapelle besichtigen und die am senkrechten Fels „klebende“ Ruine der Burg Wolkenstein bewundern. Schließlich fahren wir zu unserem Hotel zurück.

Fahrzeit 2,5 - 3 Std.; Gezeit 5,5 - 6 Std.; Aufstieg 250m; Abstieg 950m; Übernachtung im Hotel; (FA)

Tag 5: Bozen - Eppan

Nach dem Frühstück verlassen wir unser Hotel und fahren in ca. 1,5 Stunden nach Bozen, der Hauptstadt Südtirols. Gute 2 Stunden haben wir Zeit für einen Rundgang durch die malerische Altstadt. Wir besichtigen u. a. den Dom, den Walthertplatz, den Obstmarkt, die Dominikanerkirche und natürlich die Laubengasse (ein Besuch des Archäologischen Museums ("Ötzi") ist aus Zeitgründen *nicht* vorgesehen. Wer darauf nicht verzichten will, kann dies fakultativ anstatt des Altstadt Rundgangs oder während der Pause für das Mittagessen tun). Nach dem Mittagessen fahren wir in ca. 45 Minuten nach Eppan.

Hier hat die Landschaft einen ganz anderen Charakter. Vor uns erheben sich nicht mehr senkrechte Dolomitenwände mit spitzen Felsnadeln - nun befinden wir uns in einer reizvollen Hügellandschaft, geprägt von Wein- und Obstanbau sowie von zahlreichen Burgen. Wir fahren direkt zum Schloss Korb (einem Hotel in Privatbesitz, daher nur eingeschränkte Besichtigungsmöglichkeiten); dort wollen wir mit unserer Burgenwanderung beginnen. In ca. 20 Minuten gehen wir auf einem asphaltierten, teils steilen Waldweg hinauf zur Burg Boimont, einer groß angelegten Wohnburg, die um 1235 erbaut wurde (Besichtigung). Weitere 45 Minuten benötigen wir, um auf einem teilweise steilen und felsigen Waldweg (Bergschuhe empfohlen) zur Burganlage Hocheppan zu gelangen (Besichtigung). Die ältesten Teile stammen aus dem frühen 12. Jh., darunter auch die sehenswerte Burgkapelle mit Originalfresken aus dem Jahr 1160 (nur mit Führung zugänglich). Auf einem anderen Weg wandern wir zurück zum Schloss Korb. Im Kleinbus fahren wir in etwa 20 Minuten zu unserem Hotel, das sehr schön inmitten von Weinbergen liegt. (Gesamtgezeit mit Besichtigungen: ca. 3 Stunden).

Fahrzeit ca. 1,5 Std.; Gehzeit ca. 3 Std.; Übernachtung im Hotel; (FA)

Tag 6: Naturns - Schloss Juval

Am Vormittag fahren wir durchs Vinschgau zunächst bis Naturns (Fahrzeit ca. 45 Minuten). Hier besichtigen wir die St. Prokulus-Kirche aus dem 7. Jahrhundert, in der sich die ältesten erhaltenen Fresken im gesamten deutschsprachigen Raum befinden. Danach fahren wir noch einige Kilometer Richtung Staben. Dort zweigt die kleine asphaltierte Privatstraße ab, die uns in 45 Minuten Gehzeit steil hinauf zum Schloss Juval führt. Von hier aus haben wir schöne Blicke auf das Vinschgau und ins Schnalstal. Die mächtige Burganlage aus dem 13. Jahrhundert wurde 1983 von Reinhold Messner erstanden. Er veranlasste die komplette Renovierung der damals recht zerfallenden Anlage und richtete inzwischen vier Museen ein. Eines davon beinhaltet eine interessante Sammlung von Kunstgegenständen aus dem Kulturkreis des tibetischen Buddhismus. Wir werden natürlich die gesamte Burganlage im Rahmen einer (obligatorischen) Führung besichtigen. Nach einem Mittagessen im Schlosswirt gehen wir zu unserem Bus zurück und fahren zunächst etwa 1 Stunde zurück ins Hotel. Weinliebhaber haben am Nachmittag die Möglichkeit, an einer (fakultativen) Weinprobe teilzunehmen. Geplant ist die Besichtigung des Weingutes Manincor bei Kaltern, dem „Superstar“ der Südtiroler Weinproduzenten der letzten Jahre (inklusive kommentierter Weinverkostung vom „einfachen“ Wein bis zu den Spitzenprodukten). Anschließend lassen wir uns zum Hotel zurückbringen.

Fahrzeit ca. 2 Std.; Gehzeit ca. 1 Std.; Übernachtung im Hotel; (FA)



Tag 6 B: Schloss Siegmundskron

Am Vormittag fahren wir etwa 15 Minuten bis zum Schloss Siegmundskron, das hoch über Bozen liegt. Erstmals im Jahr 945 erwähnt, wurde es von Herzog Sigmund von Tirol im 15. Jh. zu einer trutzigen Festung ausgebaut. Aufgrund finanzieller Schwierigkeiten verfiel die Anlage trotz wechselnder adeliger Eigentümer mehr und mehr zu einer Ruine, bis sie 1996 in den Besitz der Provinz Bozen kam. Diese erteilte Reinhold Messner im Jahr 2003 nach langem Hin und Her eine Konzession für sein geplantes Museum. Vom Parkplatz gehen wir zu Fuß in ca. 20 Minuten zum Eingang des Museums. Messner versteht das Museum als „Begegnungsstätte mit dem Berg, mit der Menschheit und letztlich auch mit sich selbst“. Es soll zeigen „was der Berg mit den Menschen macht“. Auf 1.100 Quadratmetern sind Bilder, Skulpturen, symbolische Gegenstände und Erinnerungen an zahlreiche Expeditionen zu sehen. Darüber hinaus wird die Geschichte des Schlosses und jene des Landes Südtirol (mit einem interessanten Vergleich zu der Tibets) erzählt.

Nach einem Mittagessen in der dortigen Enothek gehen wir zu unserem Bus und fahren zurück ins Hotel. Weinliebhaber haben am Nachmittag die Möglichkeit, an einer (fakultativen) Weinprobe teilzunehmen. Geplant ist die Besichtigung des Weingutes Manincor bei Kaltern, dem „Superstar“ der Südtiroler Weinproduzenten der letzten Jahre (inklusive kommentierter Weinverkostung vom „einfachen“ Wein bis zu den Spitzenprodukten). Alle anderen können die Annehmlichkeiten unseres schönen Hotels (Schwimmbad) genießen oder auf eigene Faust das pittoreske Städtchen St. Michael erkunden.

Fahrzeit ca. 0,3 Std.; Gehzeit ca. 0,4 Std.; Übernachtung im Hotel; (FA)

Tag 7: Rückreise

Nach dem Frühstück Rückfahrt nach München Pasing. Ankunft später Nachmittag.

(F)

Individuelle Bergtouren

Individuell unterwegs mit maßgeschneiderter Planung – die beste Lösung für anspruchsvolle Bergziele. Ob allein, zu zweit oder in der privaten Gruppe. Gerne begleitet Sie unser Hauser Profibergführer auf Ihren Traumgipfel in den West- oder Ostalpen. Von klassischen Bergbesteigungen und Alpinen Kletterrouten im Sommer, bis hin zu Bergbesteigungen und Skitouren im Winter.

Teilen Sie uns Ihr Traumziel mit und wir organisieren die Logistik und die professionelle Führung durch unseren Hauser Profibergführer.

Unser Service-Team berät Sie gerne.

Telefon-Nummer: 089-235 006-0

e-mail: info@hauser-exkursionen.de

Charakter der Tour und Anforderungen

Die täglichen Gehzeiten dieser Tour liegen durchschnittlich bei 6 Stunden, die Höhendifferenz pro Tag beträgt max. 1.000 Höhenmeter im Auf- und Abstieg. Für diese Etappen sollten Sie Kondition, Ausdauer, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit mitbringen. Am Tag 2 passieren Sie zwei seilversicherte Stellen.

Wichtige Hinweise

Bitte geben Sie uns Ihre Handy-Nummer (falls nicht mit der Anmeldung erfolgt) an, damit wir Sie bei kurzfristigen Änderungen (Treffpunkt, Wetterverhältnisse, Gebietswechsel) informieren können.

Etwa 10 Tage vor Beginn der Tour erhalten Sie die letzten Unterlagen. Eventuelle Änderungen im Programm bzw. Routenverlauf aufgrund ungünstiger Verhältnisse (z.B. Wetter, Vereisung, Lawinengefahr) oder schlechter Konstitution der Teilnehmer, entscheidet der Hauser-Profibergführer/Bergwanderführer zur Sicherheit aller Teilnehmer vor Ort.

Bei drastischen Wetterverschlechterungen vor Ort, kennen unsere Bergführer meist ein passendes Ausweichziel und schlagen Ihnen wenn möglich einen Gebietswechsel vor. So müssen Sie nicht gänzlich auf Ihre Bergreise verzichten.

Wichtige Hinweise:

Während der Wanderungen benötigen Sie einen leichten Tagesrucksack, in dem Sie das Nötigste (z. B. Wasserflasche, Regenschutz, Fotoapparat, persönliche Medikamente) verstauen und selbst tragen. Lebensmittel müssen nicht mitgeführt werden, die Tagestouren, sind so geplant, dass die Gruppe zur Mittagszeit eine bewirtschaftete Hütte erreicht.

Untergebracht sind Sie in Doppelzimmern auf der Mahlknechthütte / Seiser Alm, einem einfachen Hotel. Alle Zimmer haben fließend Kalt/Warmwasser. Ein Schlafsack ist nicht nötig. Morgens erhalten Sie ein erweitertes Frühstücksbuffet, abends ein reichhaltiges 4-Gänge-Menü. In Eppan übernachten Sie im Tschindlhof, einem Hotel mit historischen Räumen sowie schönem Garten mit Schwimmbad. Alle Zimmer mit Bad/Toilette/Minibar/Telefon/TV/Safe. Auch hier erwartet Sie ein erweitertes Frühstücksbuffet; die hervorragende Küche bietet abends ein reichhaltiges 4-Gänge-Wahlmenü und eine große Auswahl an Weinen.

Treffpunkt: Treffpunkt in München/Pasing um 11:00 Uhr am Haupteingang von Hauser exkursionen in der Spiegelstrasse 9. Gegenüber Pasinger Bahnhof.



Leistungen

Hauser-Inklusivleistungen

- Hauser-Reiseleitung ab/bis München
- 6 x Übernachtung in der Berghütte/Doppelzimmer
- 6 x Halbpension
- Fahrt im Kleinbus ab/bis München
- Transfer zu den Wanderungen laut Programm
- Seilbahnfahrt laut Programm
- Eintrittsgebühren für Besichtigungen
- Hauser-Zertifikat

Termine und Preise:

Reisennummer: ITB13

Reisetage: 7 Tage

Teilnehmerzahl: 6-8

Hinweise zur Durchführung und Teilnehmerzahl siehe Katalog 2012, Seite 15.

Termine:	Preis:	
08.07.2012 - 14.07.2012	895,00€	-
02.09.2012 - 08.09.2012	895,00€	-
09.09.2012 - 15.09.2012	895,00€	-

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter www.hauser-exkursionen.de

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

Getränke, Einzelzimmer-Zuschlag

Hauser Shop / Gutschein

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einmalig 15 Prozent Rabatt beim Einkauf in unserem Hauser Shop.

Ausrüstungscheckliste

Nachfolgend eine Aufstellung aller für diese Tour benötigten Ausrüstungsgegenstände. Zur Komplettierung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter www.Hauser-Shop.de oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21.

- Alpenvereinsausweis (DAV, OEAV, SAC) falls vorhanden

Bekleidung:

- Bergtouren oder Trekkinghose
- Wind- und Wasserabweisende Bergjacke und Überhose
- Soft Shell Jacke bzw. Primaloft- oder leichte Daunenjacke
- Mütze und Warme Fingerhandschuhe (kein Fleecestoff) + Ersatzhandschuhe
- Funktions-/Thermounterwäsche + Ersatzunterwäsche
- Bergwandersocken + Ersatzsocken nach Bedarf

Technische Ausrüstung:

- Bergrucksack ca. 35 Liter
- Stabile Plastiktüte um den Inhalt des Rucksacks wasserdicht zu verpacken
- Stabile Bergwanderschuhe
- Teleskop-Wanderstöcke verstellbar

Sonstige Ausrüstung:

- Sonnenhut/Sonnenkappe
- Sonnenbrille (Gläser 3)
- Sonnencreme, Lippenbalsam mit hohem Lichtschutzfaktor
- Kleines Waschset und kleines Handtuch
- Mini – Hüttenschlafsack aus Seide
- Oropax
- Stirnlampe
- Persönliche Fotoausrüstung

Notfallausrüstung:

- Erste Hilfe Set und persönliche Medikamente
- Leichter Biwaksack z.B. Mountain Equipment Ultralite Biwaksack

Verpflegung:

- Trinkflasche/Thermosflasche und/oder Trinksystem mindestens 1,5 Liter
- Zwischenverpflegung wie Trockenobst, Schokolade, Vollkornriegel oder Energieriegel

Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH

Spiegelstr. 9

81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99

E-Mail: info@hauser-exkursionen.de <<mailto:info@hauser-exkursionen.de>>

In Zusammenarbeit mit einem deutschen Partner

